



ZU UNSEREM TITELBILD:
Die Angehörigen befinden sich bis heute eher an der Peripherie, als im Zentrum des Kommunikations- und Versorgungsgeschehens rund um den Patienten.

Seite 22



Mit dem Fortschreiten der Demenzerkrankung ist auch vermehrte Hilfs- und Pflegebedürftigkeit gegeben.

Seite 14



Der Grad der Berufserfahrung hat keinen Einfluss auf die Compliance bezüglich Händedesinfektion.

Seite 26

GERIATRIEPFLEGE

„Vom Ich zum Du“ 10

oder, warum validierende Pflege den anderen so nimmt, wie er ist!

Mag. phil. Maria Gattringer, Wien

Abschiednehmen 14

Man muss nicht immer stark sein

Dr. Gerald Gatterer, Wien

GERIATRIE- / PALLIATIVPFLEGE

Subkutane Infusionen – Intravenöse Infusionen 20

Ein Vergleich bei mäßiger Dehydratation in der Geriatrie

Mag. Dr. Monique Weissenberger-Leduc, Wien

ALLGEMEINE PFLEGE

Evidenzbasierte Angehörigenintegration 22

Wolfgang George, Gießen

Behandlungs- und Pflegequalität 24

Unterschiede zwischen der Bewertung durch Ärzte und Pflegekräfte

Hardy-Thorsten Panknin, Berlin

HYGIENE

Händedesinfektion 26

Änderung der Compliance mit zunehmender Berufserfahrung?

Hardy-Thorsten Panknin, Berlin

CHIRURGIEPFLEGE

Risiko-Index vor Operationen 28

Welche Faktoren erlauben eine Vorhersage schwerwiegender Komplikationen bei allgemeinchirurgischen Patienten

Hardy-Thorsten Panknin, Berlin

PANORAMA 6

IGK KÄRNTEN 30

AKTUELL 32

PRODUKT-NEWS 33

VERANSTALTUNGEN 39

IMPRESSUM 8